

TAGBLATT

8. Februar 2012, 01:09 Uhr

Manon zeigt «Borderline»

Nach «Sangallensia I» im Jahr 2009, als Christian Roellin Werke von Manon aus den Serien «Hotel Dolores» und «Einst war sie Miss Rimini» zeigte, sind jetzt erstmals Arbeiten aus der rund 60 Werke umfassenden Fotoserie «Borderline» und weitere ausgewählte frühere fotografische Werke der grossen Künstlerin zu sehen. Manon arbeitet seit über dreissig Jahren kontinuierlich an einem Werk, das um die Konstruktion von weiblicher Identität und gesellschaftlicher Determinierung, um Verführung und Verhüllung, Narzissmus, Jugend und Vergänglichkeit kreist. Sie hatte sich lange bevor Performance, Installation und Fotografie künstlerischer Alltag wurden, mit diesen Disziplinen beschäftigt und sich damit international behauptet. (pd)

Vernissage Fr, 10.2., Galerie Christian Roellin, Talhofstrasse 11, 17.30 Uhr

Diesen Artikel finden Sie auf St.Galler Tagblatt Online unter:

<http://www.tagblatt.ch/nachrichten/kultur/Manon-zeigt-Borderline;art188,2856887>

COPYRIGHT © ST.GALLER TAGBLATT AG

ALLE RECHTE VORBEHALTEN. EINE WEITERVERARBEITUNG,
WIEDERVERÖFFENTLICHUNG ODER DAUERHAFTES SPEICHERUNG ZU
GEWERBLICHEN ODER ANDEREN ZWECKEN OHNE VORHERIGE
AUSDRÜCKLICHE ERLAUBNIS VON ST.GALLER TAGBLATT ONLINE IST
NICHT GESTATTET.